



Dieser Leitfaden wurde als verpflichtender Teil der Zulassung dieses Arzneimittels erstellt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Er soll als zusätzliche risikominimierende Maßnahme sicherstellen, dass Patienten mit den Besonderheiten der Anwendung von Deferasirox Filmtabletten vertraut sind und dadurch das mögliche Risiko für bestimmte Nebenwirkungen reduziert wird.



Leitfaden für die sichere Anwendung – Patienten

Bitte beachten Sie ebenfalls die Gebrauchsinformation zu Exjade®.

Exjade® 90 mg / 180 mg / 360 mg Filmtabletten (Deferasirox)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen finden Sie auf der Rückseite dieses Leitfadens.

Der Wirkstoff von Exjade® heißt Deferasirox. Diese Bezeichnung wird im Folgenden verwendet.

Dieser Leitfaden bezieht sich nur auf Exjade® in der Darreichungsform als Filmtablette. Bei Umstellung von oder auf andere Arzneimittel, die Deferasirox enthalten, wird Ihr Arzt bei Bedarf eine Anpassung der Dosierung und der Art der Anwendung vornehmen.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung und der Behandlung mit Deferasirox haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Hinweis an den behandelnden Arzt: Bitte füllen Sie zusammen mit Ihrem Patienten den Fragebogen auf Seite 5 zu Behandlungsziel, Dosis und Einnahme aus.



Inhalt

Wofür wird Deferasirox angewendet? 4

Wie wirkt Deferasirox? 4

Beginn der Behandlung mit Deferasirox 5

Wie wird meine Behandlung kontrolliert? 9

Notizen 10

Meldung von Nebenwirkungen 12

Wofür wird Deferasirox angewendet?

Deferasirox wird angewendet zur Behandlung der chronischen Eisenüberladung auf Grund häufiger Bluttransfusionen bei Patienten mit Beta-Thalassämia major im Alter von 6 Jahren und älter.

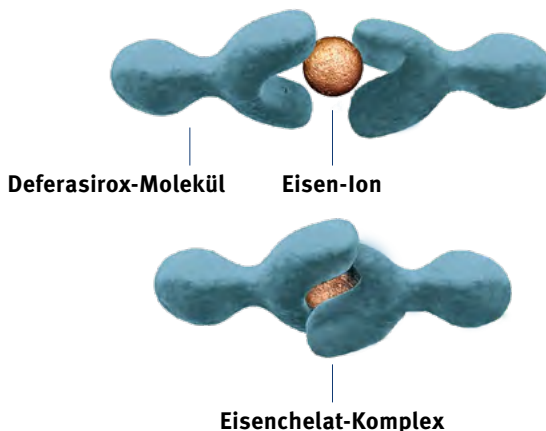
Deferasirox wird auch zur Behandlung der chronischen Eisenüberladung angewendet, wenn eine Deferoxamin-Therapie bei Patienten mit Beta-Thalassämia major mit Eisenüberladung auf Grund seltener Bluttransfusionen, bei Patienten mit anderen Anämien und bei Kindern im Alter zwischen 2 und 5 Jahren nicht angezeigt oder unangemessen ist.

Deferasirox wird auch zur Behandlung von Patienten im Alter von 10 Jahren und älter eingesetzt, die eine Eisenüberladung zusammen mit Thalassämie-Syndromen aufweisen, die aber nicht transfusionsabhängig sind, wenn die Deferoxamin-Therapie kontraindiziert oder unzureichend ist.

Wie wirkt Deferasirox?

Deferasirox bildet mit dem freien Eisen im Organismus nichtlösliche Verbindungen, sogenannte Eisenchelat-Komplexe. Diese Eisenchelat-Komplexe werden dann hauptsächlich über den Stuhl aus dem Körper ausgeschieden.

Nachdem Sie Deferasirox eingenommen haben, umgreifen zwei Deferasirox-Moleküle ein Eisen-Ion und machen es so unschädlich. Dies ist in der nachfolgenden Abbildung schematisch dargestellt:



Beginn der Behandlung mit Deferasirox

Füllen Sie Ihr Behandlungsziel und andere Informationen unten **gemeinsam mit Ihrem Arzt** aus.

Datum: _____

Mein Körpergewicht: _____

Mein aktueller Serumferritin-Wert bzw. Lebereisenkonzentration (LIC): _____

Mein Behandlungsziel:

- ☐ Senkung meines Serumferritin- oder LIC-Werts auf _____
- ☐ Konstant halten meines Serumferritin-Werts

Wie nehme ich Deferasirox ein?



Welche Dosis muss ich pro Tag nehmen?

Mein Arzt hat mir _____ **mg** Deferasirox verordnet.

Warum muss ich diese Dosis nehmen?

Die Ihnen verschriebene Deferasirox-Dosis richtet sich nach Ihrem Körpergewicht, Ihren derzeitigen Eisenwerten, der Funktionsfähigkeit Ihrer Leber und Nieren sowie der Häufigkeit der Transfusionen, die Sie erhalten haben und im weiteren Therapieverlauf erhalten werden.

Wenn Sie von Deferoxamin-Infusionen zu Deferasirox-Filmtabletten wechseln, kann Ihr Arzt Ihre Deferasirox-Dosis auf Grundlage Ihrer früheren Deferoxamin-Dosis bestimmen.







Fortsetzung des Fragebogens auf der nächsten Seite

Welche Tablette(n) muss ich nehmen?



Deferasirox-Filtabletten gibt es in verschiedenen Stärken und wahrscheinlich werden Sie mehr als eine Tablette nehmen müssen. Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie viele Tabletten welcher Stärke Sie jeden Tag nehmen sollen.

Für meine Dosis nehme ich jeden Tag:

Anzahl Tabletten	Tablette	Packung
mal	 90 mg	
mal	 180 mg	
mal	 360 mg	

Die dargestellten Tabletten entsprechen nicht der tatsächlichen Tablettengröße.

Wann muss ich Deferasirox-Filtabletten einnehmen?



Sie sollten die Filtabletten einmal täglich und bevorzugt zur gleichen Zeit, wahlweise auf nüchternen Magen oder mit einer leichten Mahlzeit, einnehmen. Nüchtern bedeutet, dass Sie mindestens seit 4 Stunden nichts gegessen und nichts anderes als Wasser oder ungesüßten Tee getrunken haben.

Zu welcher Zeit nehme ich jeden Tag mein Arzneimittel ein? _____

Wie muss ich Deferasirox-Filtabletten einnehmen?



Deferasirox-Filtabletten sollten im Ganzen mit etwas Wasser geschluckt werden.

Für Patienten, die Tabletten nicht im Ganzen schlucken können, können Deferasirox-Filtabletten zerkleinert und die gesamte Dosis auf weiche Speisen gestreut, wie z. B. Joghurt oder Apfelmus (pürierte Äpfel), eingenommen werden. Die Dosis muss sofort und komplett eingenommen werden. Sie dürfen sie nicht für eine spätere Verwendung aufbewahren.

Wenn ich Deferasirox-Filtabletten nehme:

- ☐ kann ich meine Tabletten im Ganzen schlucken
- ☐ werde ich meine Tabletten zerkleinern und auf weiche Speisen, wie Joghurt oder Apfelmus, streuen und sofort essen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Arzneimittel so einnehmen, wie von Ihrem Arzt verschrieben.

Informieren Sie Ihren Arzt immer über alle Nebenwirkungen, die bei Ihnen auftreten.

Falls bei Ihnen schwerwiegende Nebenwirkungen auftreten, brechen Sie die Einnahme sofort ab und kontaktieren umgehend Ihren Arzt.

Mehr Einzelheiten zu Nebenwirkungen und schwerwiegenden Nebenwirkungen finden Sie in der Gebrauchsinformation.

Achten Sie auf eine regelmäßige Einnahme, auch wenn Sie sich gerade nicht krank fühlen.

Ihre Serumferritin-Werte werden regelmäßig vom Arzt überprüft, um festzustellen, ob eine Anpassung der Dosis erforderlich ist. Sie können hier gemeinsam mit Ihrem Arzt Ihre Werte und daraus möglicherweise resultierende Änderungen Ihrer Deferasirox-Dosis notieren:

Datum:	Mein Serumferritin-Wert:	Meine Deferasirox-Dosis:

Nachdem Sie Deferasirox länger als **drei bis sechs Monate** eingenommen haben, sollten Sie von Ihrem Arzt überprüfen lassen, ob Sie die geplanten Behandlungsziele erreichen. Falls dem nicht so ist, fragen Sie Ihren Arzt, welchen Plan er für Sie hat, damit Sie Ihr Behandlungsziel erreichen können.

Wie wird meine Behandlung kontrolliert?

Während Ihrer Behandlung mit Deferasirox gibt es regelmäßige Laboruntersuchungen. Auf Grundlage dieser Tests muss Ihre Dosis möglicherweise reduziert oder erhöht werden:

Test	Vor Beginn der Behandlung	Im 1. Monat nach Beginn der Behandlung oder nach Dosisänderung	Monatlich während der Behandlung	Einmal im Jahr
Eisen				
Serumferritin und ggf. Messung der Lebereisenkonzentration (LIC) bei bestimmten Patienten	✓		✓	
Nieren				
Serumkreatinin	✓ Zweimal vor Beginn der Deferasirox-Behandlung	✓ Einmal pro Woche	✓	
Kreatinin-Clearance				
	✓	✓ Einmal pro Woche	✓	
Leber				
(Serumtransaminasen, Bilirubin, alkalische Phosphatase)	✓	✓ Nur nach Beginn der Behandlung alle 2 Wochen	✓	
Urin				
(z. B. Eiweiß im Urin)	✓		✓	
Seh- und Hörvermögen	✓			✓
Zusätzlich bei Kindern und Jugendlichen:				
Körpergewicht und Größe	✓			✓
Beurteilung der körperlichen Entwicklung (sexuelle Entwicklung)	✓			✓

Ihr Arzt wird möglicherweise auch eine **Biopsie** Ihrer Nieren, d.h. einen chirurgischen Eingriff zur Entnahme und Untersuchung einer kleinen Menge Gewebe aus der Niere, durchführen, falls er den Verdacht hat, dass schwere Nierenschädigungen vorliegen.

Notizen

Hier können Sie Dinge zur Behandlung mit Deferasirox notieren, die Ihr Arzt mit Ihnen besprochen hat, bzw. Themen, über die Sie mit Ihrem Arzt gerne sprechen möchten (z. B. Fragen zur Einnahme des Medikamentes, hinsichtlich Begleiterkrankungen oder zu weiteren Informationsquellen).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte oder der Abteilung Arzneimittelsicherheit von Novartis anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, tragen Sie dazu bei, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden können.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Webseite: www.bfarm.de

oder

Novartis Arzneimittelsicherheit

E-Mail: ams.novartis@novartis.com
Fax: 0911 273 – 12 985 oder – 12 703

Dieser Leitfaden für Patienten und alle anderen behördlich genehmigten Schulungsmaterialien sowie die Gebrauchsinformation sind zum Download auf der Webseite www.novartis.de/exjade-rm verfügbar.

Gedruckte Exemplare können über den Medizinischen InfoService von Novartis bestellt werden.



Medizinischer InfoService

(Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr):

Telefon: 09 11 273 – 12 100
Fax: 09 11 273 – 12 160
E-Mail: infoservice.novartis@novartis.com
Webseite: www.infoservice.novartis.de
Live-Chat: www.chat.novartis.de



Novartis Pharma GmbH · Roonstraße 25 · 90429 Nürnberg